

Van Dam die Sechste

(08.07.2007) Carlo van Dam (Dallara F306 OPC-Challenge) hat es schon wieder getan: Im Qualifying zum achten Lauf des ATS Formel-3-Cup holte der Niederländer seine sechste Pole Position. Sein Team Van Amersfoort Racing hatte ihn erst zehn Minuten vor Ende des 30-minütigen Zeittrainings auf die Strecke geschickt. Doch das hat dem 21-Jährigen vollkommen ausgereicht, um mit einer Zeit von 1:21.455 min die Bestzeit zu fahren.

Christian Vietoris (Dallara F306 OPC-Challenge), der sich gestern seine erste Pole sicherte, wird das Rennen am Nachmittag von der zweiten Startposition aus angehen. Auch wieder in der Spitzengruppe vertreten ist der Koreaner Recardo Bruins Choi (Dallara F306 OPC-Challenge), der sich gestern über seinen ersten Sieg in der Formel 3 freuen durfte. Er startet neben Nico Verdonck (Lola B06-30 OPC-Challenge) vom dritten Platz.

Im Gegensatz zu gestern ließen die Fahrer heute nicht lange auf sich warten. Christian Vietoris, Frédéric Vervisch und Nico Verdonck fuhren sofort auf die Strecke. Auch Max Nilsson aus dem Swiss Racing Team griff in den Kampf um die Spitze ein. Während die beiden Fahrer von JB Motorsport bereits nach drei Runden wieder die Box ansteuerten, blieb Lokalmatador Vietoris noch eine weitere Runde draußen. Er nutzte die Zeit, um auf alten Reifen die Schikane zu üben. Dort hatte er gestern durch einen Dreher einen möglichen Sieg verspielt. Den zweiten Angriff auf die Pole starteten die Vier nach rund der Hälfte des Zeittrainings. Carlo van Dam und Recardo Bruins Choi von Van Amersfoort Racing hingegen behielten die Abwarte-Taktik bei. Teamchef Frits van Amersfoort blieb besonders cool. Er schickte seine Fahrer erst zehn Minuten vor Ende auf die Strecke. Und es machte sich bezahlt. Innerhalb von wenigen Runden hatten sie die Plätze zwei und drei inne.

So tobte in den letzten zehn Minuten ein harter Kampf um die Pole Position. Mindestens fünf Fahrer hatten die Chance und den Speed ins Rennen am Nachmittag von Platz eins aus zu starten. Zuerst konnte Christian Vietoris den Belgier Nico Verdonck von der Spitze verdrängen. Doch vier Minuten vor Schluss übernahm Carlo van Dam die Führungsposition. Weiterhin in Lauerstellung lag auch sein Teamkollege Bruins Choi. Doch in den letzten Minuten schaffte es die Konkurrenz nicht mehr die Drei von der Spitze zu verdrängen.

Michael Klein (Dallara F304 OPC-Challenge) ist erst zum zweiten Mal auf dem Nürburgring unterwegs ist, doch die Strecke scheint ihm einfach zu liegen. Mit dem fünften Gesamtrang war er wieder der schnellste Pilot in der ATS Formel-3-Trophy. Der Zweitschnellste war wieder Marcel Schuler auf dem zehnten Gesamtrang vor Simon Solgat (beide Dallara F304 OPC-Challenge) auf Platz elf.

Carlo Van Dam: Wir sind wieder dort, wo wir hingehören. Allerdings war es heute nicht einfach, ich musste wirklich stark pushen, da Vietoris sehr schnell war. Am Ende haben wir es aber wieder geschafft und warum sollten wir es nicht immer können. Jetzt muss ich im Rennen alles geben.

Christian Vietoris: Ich bin eine gute Runde gefahren, aber es hat halt nur zum zweiten Platz gereicht. Van Dam ist einfach schwer zu packen. Aber von Platz zwei ist immer noch alles möglich. Mein Ziel ist weiterhin das Podium.

Recardo Bruins: Schade, dass ich nur auf den dritten Platz gekommen bin. Der Anfang war noch sehr gut, aber ich habe in einigen Kurven Fehler gemacht. Bei meinem zweiten Versuch hatte ich dann Verkehr. Eine Runde mehr wäre nicht schlecht gewesen.